

Annette Kurz – Artist in Residence

Mit der Saison 2022/23 startete das Ensemble Resonanz eine künstlerische Zusammenarbeit mit der Szenografin Annette Kurz, in der über zwei Spielzeiten die gestalterische Erweiterung des Konzertformats auf den Bühnen der Elbphilharmonie erforscht wird. Es geht um die sinnliche Erweiterung des Konzerts, die praktische Erkundung von Produktionsbedingungen an Konzertbühnen und das experimentelle Reflektieren über das Zusammenwirken von Musik und Körper, Klang, Bild, Szene, Licht und Raum.



Annette Kurz studierte Bildende Kunst und Kunstgeschichte in Paris sowie Szenografie in Straßburg. In Hamburg arbeitete sie von 2009 bis 2019 als Ausstattungsleiterin des Thalia Theater, als freie Bühnenbildnerin und Szenografin ist sie international gefragt. Ihr Werk wird entscheidend geprägt von der intensiven Zusammenarbeit mit dem Regisseur Luk Perceval, für dessen Schauspiel- und Operninszenierungen Kurz seit 2001 hochkomplexe, offene Symbolräume entstehen lässt, die meist aus dem elementaren Grundraum der Spielfläche und der Kultur- und Bildgeschichte ihrer Bühnenobjekte hervorgehen. Ihre Opern- und Theaterarbeiten sind u.a. bei den Salzburger Festspielen, an der Oper Zürich, der Oper Basel und der Deutschen Oper Berlin sowie auf Festivals von Edinburgh, Avignon, Paris, Prag und Wien präsent und wurden u.a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST, als Bühnenbild des Jahres der Kritikerumfrage von Theater heute und durch den Hamburgischen Theaterpreis – Rolf Mares.